



In der Rettungswache Herda: Die Landräte Reinhard Krebs (zweiter von links) und Dr. Michael Koch mit Christian Grebe, Kreisbrandinspektor vom Wartburgkreis und Mathias Baumbach, Vorstandsvorsitzender des DRK-Kreisverbands Eisenach

Inhalt

Amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekämpfung der Geflügelpest
– Aufhebung der Allgemeinverfügung S. 7
- Öffentliche Bekanntmachung nach § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) für die Errichtung einer Kläranlage in Weilar S. 7
- Badegewässer im Wartburgkreis – Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 12 der ThürBgwVO S. 8

Interessebekundungsverfahren

Bürgertests

- Coronavirus – Testverordnung (TestV) – Erklärung der Bereitschaft zur Durchführung von Bürgertests nach einer möglichen Beauftragung durch das Gesundheitsamt gemäß § 4a S. 8

Nachruf

S. 8

**Das nächste
Kreisjournal
erscheint am
3. April 2021**

Länderübergreifende Zusammenarbeit im Rettungsdienst: „Eine gelebte Partnerschaft zum Wohle aller“

Hersfeld-Rotenburg/Wartburgkreis. Was vor 25 Jahren mit der notfallmedizinischen Versorgung in Großensee begann, ist heute gelebte Praxis: Am 8. November 1995 schlossen der Landkreis Hersfeld-Rotenburg und der benachbarte Wartburgkreis eine Vereinbarung, dass der Kreis Hersfeld-Rotenburg die rettungsdienstliche Erstversorgung einschließlich der notfallmedizinischen Versorgung der thüringischen Ortschaft Großensee durch die Rettungswache Hönebach mit übernimmt.

„Auch 25 Jahre später leben wir diese Vereinbarung weiter“, betonen die beiden Landräte Dr. Michael Koch (Hersfeld-Rotenburg) und Reinhard Krebs (Wartburgkreis) bei einem gemeinsamen Besuch der Rettungswachen im hessischen Hönebach und thüringischen

Herda. Landrat Koch sagt: „Die Zusammenarbeit beider Kreise hat sich stets weiterentwickelt, sodass wir heute einen vielfältig gelebten Austausch im Rettungsdienst und Feuerwesens vorfinden.“ Amtskollege Reinhard Krebs ist dankbar für diese ganz besondere Partnerschaft: „Früher war es undenkbar, schnell mal rüber in den Nachbarkreis zu fahren – egal ob man Freunde oder Verwandte besuchen wollte oder es um Notfälle ging. Daher weiß ich die Zusammenarbeit beider Landkreise umso mehr zu schätzen.“ Im Rettungsdienst könne man sich wunderbar ergänzen. „Es ist eine gelebte Partnerschaft zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger“, sind sich die Landräte einig. Das bestätigt auch Thorsten Bloß, Leiter des Fachdienstes Gefahrenabwehr in Hersfeld-Rotenburg: „Die Einsatzzahlen

spiegeln die gute Zusammenarbeit der beiden Leitstellen wider. In 2020 hat unser Rettungsdienst den Wartburgkreis in 253 Einsätzen unterstützt, das entspricht auch den durchschnittlichen Einsatzzahlen der vergangenen Jahre.“ 132 Einsätze entfallen dabei auf die Rettungswache in Hönebach und 105 auf die Wache in Heimboldshausen. Umgekehrt unterstützen die Thüringer den Landkreis Hersfeld-Rotenburg jährlich mit durchschnittlich 70 bis 90 Einsätzen.

In Heimboldshausen startete vergangenes Jahr eine weitere Testphase. „Wenn im Gebiet rund um Vacha ein zweiter Rettungswagen gebraucht wird, alarmiert die Leitstelle des Wartburgkreises einen Rettungswagen in Heimboldshausen. Das klappt wunderbar“, bilanziert Bloß. Und wie das bei gegenseitigen Partnerschaften

so laufe, wenn der eine dem anderen hilft, dann revanchiert sich der andere natürlich. „Wir kriegen von der Drehleiter in Vacha Hilfe“, erzählt Bloß. Die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren in Heringen und Vacha habe sich bereits besonders bewährt: Zwei Mal war Vachas Drehleiter bisher im Kreis Hersfeld-Rotenburg zur Menschenrettung im Einsatz. Koch und Krebs wissen, wie wertvoll diese gegenseitige Partnerschaft ist: „Wir sind dankbar, dass wir uns in so vielen Bereichen helfen dürfen und können. Gerade im Rettungsdienst und Feuerwesens ist die landkreisübergreifende Zusammenarbeit unverzichtbar.“ Allein deshalb sei die 25 Jahre alte Vereinbarung auch heute noch von Bedeutung – denn das fast schon antike Schriftstück gelte immerhin „auf unbestimmte Zeit“.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Arbeitshefte für den Heimat und Sachkundeunterricht an allen Grundschulen in Eisenach und Wartburgkreis verteilt

WARTBURGKREIS/EISENACH. Ein 45-seitiges Arbeitsheft zum Wartburgkreis für den Heimat- und Sachkundeunterricht wurde in den zurückliegenden Wochen an allen Grundschulen im Wartburgkreis und erstmals auch in der Stadt Eisenach verteilt. Es steht pünktlich zur Rückkehr in den Präsenzunterricht den Kindern der dritten Klassen zur Verfügung. Das Heft, das im vergangenen Jahr erstmals vom Landratsamt Wartburgkreis herausgegeben wurde, unterstützt die Grundschüler der Region dabei, ihren Heimatlandkreis besser kennen zu lernen. Von den Lehrerinnen und Lehrern im Landkreis gab es begeisterte Rückmeldungen zur ersten Auflage, die als hilfreiches Arbeitsmittel für den Unterricht in Heimat- und Sachkunde sehr willkommen war. Im Heft erwartet die Kinder neben vielen interessanten Informationen und spannenden Aufgaben auch die Geschichte von Anna und Tim.



Anna ist aus Bochum in den Wartburgkreis gezogen, Tim kommt aus Ruhla und ist ihr neuer Klassenkamerad. Die Kinder sind eingeladen, Anna und Tim auf ihren Entdeckungsreisen zu begleiten und heraus zu finden, ob der Wartburgkreis eine neue Heimat für Anna wird. Die Inhalte orientieren sich eng am Lehrplan und bieten zugleich viele zusätzliche Informationen zum Heimat-

landkreis an. „Was braucht es, damit ein Ort Heimat werden kann, damit ein Ort Heimat bleibt? Heimat ist schließlich ein Gefühl, das für jeden Menschen ein klein wenig anders aussieht“, sagt Landrat Reinhard Krebs im Vorwort des Heftes. „Eines ist jedoch immer Voraussetzung: Nur wer seine Heimat kennt, kann sie auch schätzen und lieben.“ Im Heft sind mehrere Karten – beispielsweise zu Ge-

wässern, Verkehrswegen oder den Oberflächenformen des Wartburgkreises zu finden. Umfangreiches Material bietet das Heft zur Geschichte des Landkreises und berühmten Persönlichkeiten, die diese Historie geprägt haben – vom Erfinder des Kindergartens bis zum weltberühmten Komponisten. Märchen und Sagen aus der Region werden vorgestellt, aber auch Industrie und Handwerk, Politik und Mitbestimmung, Natur und Umwelt sind weitere Themenfelder. Finanziert wurde das Heft aus Mitteln des Landratsamtes Wartburgkreis sowie des Bundesprogramms „Demokratie leben“ über die Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“. Interessierte können sich das Heft unter www.wartburgkreis.de ansehen. Unter Leben im Wartburgkreis im Bereich Schule und Bildung führt ein Link direkt zum Download.

Fotoausstellung zu jüdischen Friedhöfen im Wartburgkreis

BAD SALZUNGEN. Eine Ausstellung in der Volkshochschule Wartburgkreis erinnert an die kulturelle Wurzeln der Region. In diesem Jahr wird 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland gefeiert. Auch im Wartburgkreis prägten über viele Jahrhunderte hinweg Menschen mit dieser Religion das kulturelle und gesellschaftliche Leben. Geblieben sind von diesen Menschen und ihren Lebensschicksalen oftmals nur Grabsteine, die die Erinnerung wach halten. Markus Schäfer, Leiter der VHS Wartburgkreis und ambitionierter Hobby-Fotograf hat mit seiner Kamera die Friedhöfe der Region in Geisa, Vacha, Barchfeld, Eisenach, Gehaus und Stadtlengsfeld besucht und die Spuren der jüdischen Vergangenheit des

Wartburgkreises aus seiner Perspektive festgehalten. Präsentiert werden die Photographien ab dem 31. März 2021, während der Pessach-Festwoche, in einer kleinen Fotoausstellung im Flur des VHS-Gebäudes in Bad Salzungen in der Charlottenstraße 23. Schäfer hat sich für zwölf Ausstellungsstücke entschieden – sie sollen symbolisch für die zwölf Stämme Israels im Alten Testament stehen. „Unsere Kultur, unser Glaube und nicht zuletzt unsere Werte fußen auf dieser alten monotheistischen Religion, die Jesus Christus reformieren wollte – so wie Martin Luther 1500 Jahre später die katholische Kirche.“ so Markus Schäfer. „Für mich schließt sich hier der thematische Bezug zur Wartburgregion. Gerade

die Volkshochschule als wichtiges Element der Erwachsenenbildung hat die Aufgabe, an unsere kulturellen Wurzeln zu erinnern und die heute noch sichtbaren Spuren für die Menschen vor Ort erfahrbar zu machen.“

Die Ausstellung kann zu den regulären Öffnungszeiten der VHS besichtigt werden, sobald diese wieder öffnen darf. Zu sehen ist sie bis 30. Juli 2021.



Foto: Markus Schäfer

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Foto: Heiko Matz

ich halte es gern mit Martin Luther, der gesagt hat, man müsse den Leuten aufs Maul schauen. Und wenn ich das in diesen Tagen tue, vernehme ich sehr viel Unmut und sehr viel Unverständnis zu geltenden Regelungen und Maßnahmen. Und das kann ich in weiten Teilen gut verstehen. Wenn eine Regelung

des Freistaates Thüringen vorschreibt, dass ein Landkreis ab einer Inzidenz von 200 Schulen und Kindergärten schließen muss und hierbei keine flexible Handhabung möglich ist, obwohl der Brennpunkt der Infektionen sich allein im südlichen Teil des Landkreises befindet, dann empfinde ich das nicht nur die Bürgerinnen und Bürger als sinnlos bürokratisch und willkürlich – ich sehe das ganz genauso.

Der Infektionsschutz steht für uns im Landkreis an erster Stelle. Wir haben es hier mit einer aggressiven und nicht selten folgenreichen Viruserkrankung zu tun. Dennoch muss man verlangen können, dass differenziert wird. In einem Landkreis, der so groß ist wie der Wartburgkreis, muss man nach örtlichen Brennpunkten agieren können und kann nicht den

gesamten Kreis in Solidarhaft nehmen. Dies gilt aktuell für die Schul- und Kitaschließungen und in Kürze ebenso für anstehende Lockerungen. Ich habe mich dafür im Thüringischen Landkreistag gegenüber der Landesregierung mit meinen Kollegen stark gemacht und werde dies auch weiterhin laut einfordern. Seit Anfang März sind wir intensiv dabei, Testungen und Teststellen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis zu organisieren. Testungen helfen, Brennpunkte besser zu lokalisieren und schneller beherrschen zu können. Nach wie vor gilt für mich aber, das entscheidende Mittel um die Pandemie baldmöglichst zu beenden, ist das Impfen. Hier muss es nun schnell gelingen, in unseren Impfzentren Fahrt aufzunehmen, die Hausarztpraxen in der Region

einzubinden und mit ausreichend Impfstoff zu versorgen, so dass Impfungen in großer Zahl unkompliziert erfolgen können.

Bei allem Unmut über die gegenwärtig unbefriedigende Situation und meinem Verständnis dafür, dass dieser Unmut auch geäußert werden will, wünsche ich mir dennoch einen sachlicheren und vor allem respektvollen Umgang. Ganz gleich ob Mandatsträger, Mitarbeiter einer Behörde, Unternehmer oder Angestellter – wir leiden alle unter den derzeitigen Einschränkungen und haben alle das gemeinsame Ziel, diese Pandemie endlich zu bewältigen.

Ihr Landrat

Reinhard Krebs

Teststellen werden in Betrieb genommen

WARTBURGKREIS. Eine große Resonanz verzeichnete der Aufruf des Landratsamtes Wartburgkreises an geeignete Einrichtungen, sich als Teststelle für Bürgertestungen zur Verfügung zu stellen. Verschiedene Apotheken, soziale Einrichtungen und Träger haben hierzu ihre Unterstützung angeboten. Die Berufungen der Leistungserbringer wurden sehr rasch erstellt, so dass die

ersten Teststellen ihre Arbeit schon aufnehmen konnten. Der Wartburgkreis achtet dabei auf ein möglichst flächendeckendes, dezentrales Testangebot. Weitere potentielle Teststellen können sich nach wie vor mit einem formlosen Antrag sowie einem Konzept mit Schulungsnachweisen unter schnelltest@wartburgkreis.de bewerben.

Die aktuelle Liste der Teststellen ist unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/gesundheitsaktuelle-informationen-zum-corona-virus> abrufbar. Die Tests erfolgen mittels PoC Schnelltest, auf den bei Personen ohne Erkältungssymptome einmal in der Woche nach der vom Bund erlassenen Corona-virus – Testverordnung nun einen Anspruch haben.

Zusätzlich werden zwei kreis-eigenen Teststellen in Eisenach, Alexanderstraße und Bad Salzungen, Parkplatz Schanzhohle in Betrieb genommen. Diese sollen vornehmlich bei der PCR Testung von Bürgern mit positiven Schnelltests unterstützen.

Impressum:

Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber: Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695 6150

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Landrat Reinhard Krebs

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau

Redaktion: Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen,
Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199
e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de
Für die sachliche Richtigkeit von Informa-

tionen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de und Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178 3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremd-beilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftre-

ten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und ist im Landratsamt Wartburgkreis zu beziehen.

Hinweis: Das Kreisjournal kann auch in elektronischer Fassung online unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/aktuelles/kreisjournal> eingesehen, gespeichert sowie ausgedruckt werden und wird kostenlos für alle erreichbaren Haushalte verbreitet.

Das Kreisjournal kann zum Preis von 2,50 € je Ausgabe (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt bzw. abonniert werden.

Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Neukonstituierung des Begleitausschusses erfolgt – Fachliche Begleitung zur Jugendbeteiligung auf den Weg gebracht.

WARTBURGKREIS. Der Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie hat sich in der Sitzung am 24. Februar neu konstituiert. Die Sitzung fand pandemiebedingt als Videokonferenz statt.

Neben Vertreter/-innen aus relevanten Ressorts der kommunalen Verwaltung und anderer öffentlicher Institutionen ist der Begleitausschuss mehrheitlich mit Vertretern aus zivilgesellschaftlichen Vereinen und Verbänden zusammengesetzt.

Im Ausschuss sind folgende Institutionen und Netzwerke mit einer Vertretung berufen:

- Kreisbeigeordneter (Vertretung Landrat)
- Interne Koordinierungsstelle (Federführendes Amt)
- Jugendamt/Jugendarbeit
- Netzwerk Prävention
- Netzwerk Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus
- Polizei (z.Zt. nicht besetzt)
- Feuerwehr
- Schulamt
- Sozialwerk des dem. Frauenbundes Landesverband Thüringen e. V.
- Bündnis für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit im Wartburgkreis
- Kinder- und Jugendkunstschule Wartburgkreis
- Kreissportjugend Bad Salzungen
- Kreissportjugend Eisenach
- DGB Wartburgkreis

- evangelischer Kirchenkreis Bad Salzungen Dermbach
- Netzwerk Integration
- Jugendarbeit Planungsregion 1 (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.)
- Jugendarbeit Planungsregion 2 (AWO Landesverband Thüringen e.V.)
- Jugendarbeit Planungsregion 3 (Caritasverband Geisa-Fulda e.V.)
- Jugend (z.Zt. nicht besetzt)
- Jugend (z.Zt. nicht besetzt)
- Jugend (z.Zt. nicht besetzt)
- Zivilgesellschaftlich engagierte*r Bürger*in
- Zivilgesellschaftlich engagierte*r Bürger*in
- Externe Koordinierungsstelle (nicht stimmberechtigt)

Der Begleitausschuss unterstützt und begleitet die Zusammenarbeit zwischen staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren in der Partnerschaft für Demokratie; legt die Eckpunkte der Gesamtstrategie nach Beratung in der Demokratiekonferenz fest; analysiert lokale bzw. regionale Unterstützungsmöglichkeiten und organisiert deren Einbindung; berät die Koordinierungs- und Fachstelle und das federführende Amt in der praktischen Arbeit, insbesondere bei der Umsetzung und Fortschreibung sowie der nachhaltigen Verankerung; berät über die Einzelmaß-



Simon Ortner mit der aktuellen Kampagne von „Demokratie leben!“ in der Demokratiewerkstatt Wartburgkreis.

Foto: Kevin Rodeck

nahmen, die zur Umsetzung der Zielstellungen der Partnerschaft für Demokratie durchgeführt werden sollen und spricht eine Förderempfehlung, auch hinsichtlich der Fördersumme aus, und nimmt im Rahmen von Projektpartnerschaften eine Begleitung und Beratung der Projekte bzw. deren Träger wahr. Der Begleitausschuss nimmt diese Aufgaben als strategisch handelndes und regelmäßig tagendes Gremium zur Entwicklung, Implementierung und Umsetzung sowie nachhalti-

gen Verankerung der „Partnerschaft für Demokratie“ wahr. Nach der Berufung der Mitglieder des Begleitausschusses durch den Kreisbeigeordneten, Martin Rosenstengel, in Vertretung des Landrates wurde über die öffentliche Interessensbekundung zur „Fachliche Begleitung und Koordination von Kinder- und Jugendbeteiligung im Wartburgkreis im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“ befunden. Hier konnte das Konzept der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. - Regionalverband Westthüringen überzeugen und hat den Zuschlag erhalten. Das Vorhaben sieht neben der Verwaltung des Jugendfonds in Höhe von 10.000 € die Erstellung eines Konzeptes zur Jugendbeteiligung für den Landkreis vor. Hierfür wird eine Personalstelle (20 Stunden) gefördert und dafür eigens neu geschaffen.

Der nächste Begleitausschuss ist bereits für den 9. März terminiert. In diesem wird über die eingereichten Projektanträge aus der Ausschreibung befunden. „Wir sind sehr positiv überrascht über das große Interesse und die vielfältigen Projektanträge, die uns in diesem Jahr schon erreicht haben“ berichten Simon Ortner und Kevin Rodeck von der Koordinierungsstelle der Partnerschaft für Demokratie.

Ehrenamtswegweiser unterstützt Vereine bei Digitalisierung

THÜRINGEN. Digitalisierung und Corona-Krise - diese Themen dürften Vereine, Initiativen und gemeinnützige Organisationen im Moment besonders beschäftigen. Der Nachwuchs fehlt, die Mitglieder werden durch die Pandemie auch nicht mehr, den kleineren, ländlichen

Vereinen fehlt die Reichweite - gegen diesen Teufelskreis möchte die Thüringer Ehrenamtsstiftung mit dem neuen „Thüringer Ehrenamtsportal“ ankämpfen.

Als Neuaufgabe des „Ehrenamtswegweisers“ ist das Ehrenamtsportal eine thüringenweite digitale Anlaufstelle für

Vereine, die sich und ihre Tätigkeit vorstellen wollen und auch für Interessierte, die sehen wollen, was für Möglichkeiten des Engagements es in ihrer Region gibt.

Unter www.thueringer-ehrenamtsportal.de können Vereinsmitglieder nachsehen, ob ihr Verein im Portal schon

vertreten ist und sich gegebenenfalls registrieren. Auch Interessierte können überprüfen, ob ein Verein im Ort schon dabei ist und die Info weitergeben.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Aktion Lieblingsweg zum Westthüringer Frühjahrsputz



Foto: Antje Gössel

WARTBURGREGION. Aufgrund der aktuellen Situation kann der große gemeinsame Frühjahrsputz vom 21. - 28. März nicht wie gewohnt stattfinden.

Um die Städte und Gemeinden in der Region, die Natur und ihre Gewässer trotzdem vom Müll zu befreien, ruft die Initiative Sauberes Mariental Eisenach in diesem Jahr zu kleinen, eigenständigen Aktionen auf. Es braucht nur eine Mülltüte, Handschuhe oder Müllzange und eine Portion Eigeninitiative und schon kann es losgehen. „Lasst uns unsere Lieblingswege oder einen anderen kleinen Bereich vor der Haustür gemeinsam

von Müll und Unrat befreien!“ regt Antje Gössel von der Initiative an.

Auf der Facebook-Seite der Initiative Sauberes Mariental gibt es ab 21. März unter dem Aufruf #Lieblingsweg für alle, die mitmachen, ein kleines Gewinnspiel.

In Eisenach ist die Abholung von größeren Mengen und die Ausgabe von Müllsäcken durch das Umweltamt möglich umwelt@eisenach.de, in anderen Orten muss die Abholung individuell vereinbart werden.

Der kleine Urlaub vor der eigenen Haustüre



WARTBURGKREIS. Wenn man keine weiter entfernte Reiseziele ansteuern kann, schärft sich der Blick für die naheliegenden Besonderheiten. Da kommt das Buch von Ulf Annel

gerade recht: „111 Orte rund um die Wartburg, die man gesehen haben muss“.

Die Wartburg, klar, wer kennt sie nicht. Doch was ist mit den Entdeckungen rings um die Burg, die oft nicht weniger interessant sind? So stachen Ulf Annel und seine Tochter Juliane Annel (Fotos) mutig mit dem Zirkel in die kartografische Wartburg und schlugen einen Kreis von umgerechnet 30 km. Was es innerhalb dieses Zirkelkreises zu entdecken gibt, ist in dem 240 Seiten umfassenden Buch zusammengefasst. Die Entdeckungsreise sollte auf der heimischen Couch beginnen. Selbst wenn man sich recht gut in den heimatlichen Gefilden auskennt, in diesen 111 Tipps entdeckt jeder etwas noch Unbekanntes. Oder wuss-

ten Sie, dass es auch eine „kleine Wartburg“ und ein Fußballmuseum gibt, kennen Sie den Dichterhain im beschaulichen Ruhla oder die Whisky-Wodka-Linie im hessischen Wanfried? Sehr unterhaltsam, nicht ohne gelegentliches satirisches Augenzwinkern entführt uns Ulf Annel an wunderbare Plätze der Natur, in kleine, wenig bekannte Museen, zu historischen Bauwerken und einst bedeutenden Persönlichkeiten. So erfahren wir, dass der Erfinder der Stenografie in Schönau geboren wurde, dass es einen Grand Canyon auch in Treffurt gibt, wo sich in Thüringen Nixen tummeln und die Balkone von Romeo und Julia zu bestaunen sind und dass der Rennsteig-Erfinder August Trinius in Waltherhausen seine

letzte Ruhe fand. Sehr hilfreich dabei sind die Karten des Umkreises und von Eisenach am Ende des Buches. Hier kann man ganz einfach anhand der nummerierten Ausflugstipps planen, in welches Viertel des gezogenen Zirkelkreises der nächste Ausflug führt. Wertvoll für die potentiellen Ausflügler sind natürlich die in den Bildunterschriften untergebrachten Öffnungszeiten, Telefonnummern und zusätzliche Tipps für den jeweiligen Ort.

Das Buch gibt es für 16,95 Euro im örtlichen Buchhandel, beispielsweise auch im Laden „Landstreichers Kostbarkeiten“ Ruhla (auf telefonische Bestellung oder jeden Sonntag ab 13 Uhr im Café „Gute Stube“ Ruhla).

Service

Neuer Bezirksschornsteinfeger

Das Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar hat auf der Grundlage des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes (SchfHWG) vom 26.11.2008 (BGBl. I S. 2242), in der aktuellen Fassung den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger im Zuständigkeitsbereich des Wartburg-

kreises mit Wirkung zum **01.03.2021** für die Dauer von 7 Jahren neu bestellt.

Herr Bezirksschornsteinfegermeister
Christopher Grimm
Kentelsgasse 8, 99817 Eisenach
Handy: 0151- 51243986

Kehrbezirk Wartburgkreis-006:
Bad Salzungen (straßenweise), Bad Salzungen/ Stadtteil Langenfeld, Leimbach, Krayenberggemeinde/ Ortsteil Merkers, Gemeinde Dermbach/ OT Urnshausen (straßenweise) und Bernshausen, Weilar (straßenweise).

Service

Information des Gesundheitsamtes

Badegewässer im Wartburgkreis – Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 12 der ThürBgwVO

Das Gesundheitsamt des Wartburgkreises gibt bekannt, dass gemäß § 14 Absatz 1 der Thüringer Verordnung über Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer eine Liste der Badegewässer erstellt wird. Nach § 12 dieser Verordnung können Bürgerinnen und Bürger Anregungen bei der Erstellung der Badegewässerliste einbringen.

Badegewässer:
Schönsee Urnshausen
Kiessee I Immelborn
Kiessee II Immelborn

Anfragen, Anregungen und Informationen zu den Badegewässern im Wartburgkreis können bis zum 16. April 2021 telefonisch oder per E-Mail an das Gesundheitsamt

des Wartburgkreises gerichtet werden:

Frau Schilling
Tel. 03695/617424

Frau Wagner-Schöpp
Tel. 03695/617422

E-Mail: gesundheitsamt@wartburgkreis.de

Die Öffentliche Bekanntmachung zu den Badegewässern im Wartburgkreis ist auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeitwen/oeffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Blutspendetermine

DRK-Kreisverbandes Bad Salzungen e.V.

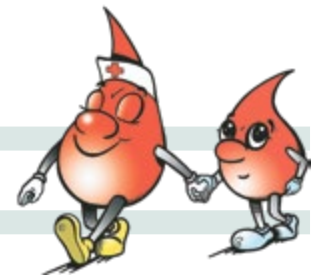
Fr 19.03.2021 16:00 - 19:30 Stadtlengsfeld, Feldatalhalle

DRK-Kreisverbandes Eisenach e.V.

Mi 24.03.2021 16:00 - 19:00 Unterellen, Dorfgemeinschaftshaus, Pfarrgasse 35

Institut für Transfusionsmedizin Suhl

Di	16.03.2021	16:00-19:30	99846 Seebach, Ausweich! Vereinsheim, Dicelstr. 1
Mi	17.03.2021	16:00-19:00	36460 Merkers, Sporthalle, An der kleinen Wiese 4
Do	18.03.2021	16:00-19:30	36452 Fischbach, NEU! Ehem. Gemeindeamt, In der Gass 6
Fr	19.03.2021	16:30-19:30	36414 Unterbreizbach, Kulturhaus, Schachtstr. 10
Fr	19.03.2021	17:00-19:30	36404 Wölferbütt, Vereinsraum Landfrauen, August-Herbert-Str.15
Mo	22.03.2021	16:00-19:00	99826 Bischofroda, Jugend- & Sportlerheim, Mihlaer Str. 1
Di	23.03.2021	16:30-19:30	36452 Kaltenlengsfeld, Dorfgemeinschaftshaus, Umpfenblick 2
Mi	24.03.2021	16:30-19:00	99826 Mihla, Regelschule „T. Müntzer“, Schulstr. 7
Di	30.03.2021	16:30-19:30	36433 Gumpelstadt, „Kulturscheune“, Hauptstr. 61
Mi	31.03.2021	16:30-19:30	99848 Schönau, Feuerwehr, Hörseltalstr. 38



Grüngutannahmestellen öffnen 2021 wieder ihre Tore

Zum Saisonstart öffnen die Grüngutannahmestellen ab 24. März 2021 wieder.

Ausnahmen sind die Grüngutannahmestellen in Langenfeld und Gerstungen.

Die Grüngutannahmestelle in Langenfeld öffnet erst ab dem 25. März 2021 und dann immer dienstags, donnerstags und samstags zu den ausgewiesenen Öffnungszeiten.

In Gerstungen öffnet die Grüngutannahmestelle ab dem 27. März 2021 wieder jeden Samstag zu den bekannten Öffnungszeiten.

Sollte es auf Grund der aktuellen Entwicklungen im Zu-

sammenhang mit der Covid-19-Pandemie nicht möglich sein, dass die Grüngutannahmestellen wie gewohnt öffnen können, wird der AZV die Bürger und Bürgerinnen auf seiner Homepage darüber informieren.

Bürger und Bürgerinnen aus dem Verbandsgebiet des AZV können während der Öffnungszeiten ihren Grünschnitt anliefern.

Pro Anlieferung bis zu zwei Kubikmeter. Die Abgabe ist für Privatpersonen aus dem gesamten Verbandsgebiet kostenfrei.

Angenommen werden Pflanz- und Grünabfälle und Grünschnitt, dazu zählen:

- Strauch- und Baumschnitt (max. 2 m Länge und 10 cm Durchmesser)
- Obstgehölz- und Hecken-schnitt
- Weihnachtsbäume (von Schmuck befreit)
- Laub
- Grasschnitt
- pflanzliche Friedhofsabfälle (ohne Dekorations- und Bindematerial)

Nicht angenommen werden:

- Nahrungsmittel, Küchen- und Schlachtabfälle

- Abfälle in flüssiger Form
- Baumstümpfe, Wurzeln
- Schnittholz, Balken, Bretter
- Fenster, Türen, Garten-zäune
- Hausmüll, Sperrmüll, Bauschutt
- Fallobst

Die Öffnungszeiten und Standorte der weiteren Grüngutannahmestellen können auf der Website des AZV und im AZZE 2021 nachgelesen werden.



Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/ausschreibungen/> veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekämpfung der Geflügelpest – Aufhebung der Allgemeinverfügung Anordnung von Maßnahmen gemäß § 13 Geflügelpest-Verordnung

Nach Prüfung erlässt das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLÜA) des Landkreises Wartburgkreis und der kreisfreien Stadt Eisenach folgende

Allgemeinverfügung

1. Es wird für alle Bestände mit gehaltenen Vögeln (ausgenommen Bestände mit Einzelverfügung A46-508.119-kny-02,03,04.21 vom 07.01.2021) die Anordnung vom 07.01.2021 zur Aufstallung in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, **aufgehoben**.
2. Alle Geflügelhalter im Landkreis Wartburgkreis und der kreisfreien Stadt Eisenach, die ihrer Pflicht zur Meldung des gehaltenen Geflügels bisher noch nicht nachgekommen sind, haben die Haltung von Geflügel unverzüglich beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Wartburgkreis anzuzeigen.
3. Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des Widerrufs und gilt bis auf Weiteres.
4. Die Allgemeinverfügung wird an dem auf die **öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag** wirksam.
5. Diese Verfügung ergeht verwaltungskostenfrei.

Bad Salzungen, den 04. März 2021

gez. Dr. Knyrim
Amtstierarzt
Amtsleiter

- Siegel -

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung nach § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) für die Errichtung einer Kläranlage

Der Wasser- und Abwasserverband Bad Salzungen beantragte bei der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Wartburgkreis die wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Abwasser aus der geplanten Kläranlage Weilar.

Mit den in den Planungsunterlagen dargelegten Maßnahmen zur Errichtung und dem Betrieb einer kommunalen Kläranlage erfolgt eine Benutzung des Gewässers. Das Vorhaben ist wasserrechtlich gemäß §§ 8 und 9 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli

2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1408), i. V. m. § 15 des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 285) zu behandeln. Danach bedarf die Einleitung von Abwasser in ein Gewässer einer wasserrechtlichen Erlaubnis durch die zuständige Behörde.

Zur Feststellung der UVP-Pflicht war für die beabsichtigte Gewässerbenutzung nach §§ 5 und 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706) i. V. m. der Anlage 1 Nr. 13.1.3 eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen. Dabei war unter Berücksichtigung der in der Anlage 3 zum UVPG aufgeführten Kriterien zu prüfen, ob durch das Vorhaben erhebliche nachteilige Auswirkungen auf Schutzgüter zu erwarten sind.

Die standortbezogene Vorprüfung ist als überschlägige Prüfung in zwei Stufen entsprechend § 7 Abs. 2 S. 2 UVPG durchzuführen. In der ersten Stufe werden die besonderen örtlichen Gegebenheiten gemäß § 7 Abs. 2 S. 3 UVPG i. V. m. Anlage 3 Nr. 2. 3 UVPG geprüft. Ergibt die Prüfung in der ersten Stufe, dass besondere örtliche Gegebenheiten vorliegen, so prüft die Behörde auf der zweiten Stufe unter Berücksichtigung der in Anlage 3 aufgeführten Kriterien, ob das Neuvorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, welche die besondere Empfindlichkeit oder die Schutzziele des Gebietes betreffen und nach § 25 Abs. 2 bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären (§ 7 Abs. 2 S. 5 UVPG). Die UVP – Pflicht besteht, wenn das Neuvorhaben nach Einschätzung der zuständigen Behörde solche Umweltauswirkungen haben kann.

Gemäß § 5 Abs. 2 UVPG wird bekannt gegeben:

Im Ergebnis der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Abs. 2 UVPG wird nach überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 3 des UVPG aufgeführten Kriterien festgestellt, dass mit dem o.g. Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) vom 10. Oktober 2006 (GVBl. S. 513), zuletzt geändert mit Gesetz vom 28. Juni 2017 (GVBl. S. 158) im Landratsamt Wartburgkreis, Umweltamt, Andreasstraße 11, 36433 Bad Salzungen zugänglich.

Die öffentliche Bekanntmachung finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/öffentliche-bekanntmachungen/>.

Bad Salzungen, den 19.02.2021

gez. Krebs
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Badegewässer im Wartburgkreis Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 12 der ThürBgwVO

Das Gesundheitsamt des Wartburgkreises gibt bekannt, dass gemäß § 14 Absatz 1 der Thüringer Verordnung über Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer eine Liste der Badegewässer erstellt wird.

Nach § 12 dieser Verordnung können Bürgerinnen und Bürger Anregungen bei der Erstellung der Badegewässerliste einbringen.

Badegewässer:

Schönsee Urnshausen
Kiessee I Immelborn
Kiessee II Immelborn

Anfragen, Anregungen und Informationen zu den Badegewässern im Wartburgkreis können bis zum **16. April 2021** telefonisch oder per E-Mail an das Gesundheitsamt des Wartburgkreises gerichtet werden:

Frau Schilling Tel. 03695/617424
Frau Wagner-Schöpp Tel. 03695/617422
E-Mail: gesundheitsamt@wartburgkreis.de

Die Öffentliche Bekanntmachung zu den Badegewässern im Wartburgkreis ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <https://www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/oeffentliche-bekanntmachungen> zu finden.

Interessenbekundung Bürgertests

Coronavirus – Testverordnung (TestV)

Erklärung der Bereitschaft zur Durchführung von Bürgertests nach einer möglichen Beauftragung durch das Gesundheitsamt gemäß § 4a TestV

Im Rahmen der vom Bund erlassenen Coronavirus – Testverordnung haben asymptomatische Personen Anspruch auf Testung mittels PoC-Antigen-Tests (§§ 1 Abs. 1 und 4a TestV). Ein solcher Test kann im Rahmen der Verfügbarkeit von Testkapazitäten mindestens einmal pro Woche in Anspruch genommen werden (§ 5 Abs.1 TestVO). Als Leistungserbringer sind die zuständigen Stellen des öffentlichen Gesundheitsdienstes, Arztpraxen und die Testzentren der Kassenärztlichen Vereinigung berechtigt.

Als weitere Leistungserbringer können nach § 6 Abs. 1 TestV im Wartburgkreis und der Stadt Eisenach ansässige bzw. tätige

Ärzte, Zahnärzte, ärztlich oder zahnärztlich geführte Einrichtungen, medizinische Labore, Apotheken, Rettungs- und Hilfsorganisationen und weitere Anbieter, die eine ordnungsgemäße Durchführung, garantieren

vom zuständigen Gesundheitsamt beauftragt werden.

Bitte beachten Sie, dass

- ein Testkonzept beim Gesundheitsamt einzureichen ist,
- die Regelungen der TestV anzuwenden und einzuhalten sind,
- eine Schulung nach § 12 Absatz 4 TestV erforderlich ist,
- die erbrachten Leistungen und die Sachkosten nach den §§ 9 bis 11 mit der Kassenärztlichen Vereinigung abzurechnen sind, in deren Bezirk der Leistungserbringer seinen Sitz hat,

- für selbst beschaffte PoC-Antigen-Tests eine Vergütung für die Sachkosten in Höhe der entstandenen Beschaffungskosten und zwar bis zum 31. März 2021 höchstens 9 Euro je Test und ab dem 1. April 2021 höchstens 6 Euro je Test seitens der Kassenärztlichen Vereinigung gezahlt werden,
- für die Vergütung von weiteren Leistungen § 12 TestV zu beachten ist.

Der Landrat bittet alle zur o. g. Gruppe gehörigen Leistungserbringer zu prüfen, ob Möglichkeiten zur Durchführung von Bürgertests bestehen. Auf formlosen Antrag erfolgt, vorbehaltlich der aktuell gültigen Rechtslage und nach Prüfung durch das Gesundheitsamt, eine mögliche Beauftragung.

Bitte senden Sie Ihre Anfragen bzw. Anträge an:

schnelltest@wartburgkreis.de

Vielen Dank für Ihre Bemühungen im Kampf gegen die Pandemie.

gez. Krebs
Landrat

NACHRUF

*„Dem Auge fern, dem Herzen ewig nah“
(Ludwig Jacobowski)*

SVEN KOST

Mit großer Betroffenheit und Fassungslosigkeit mussten wir den Tod von Herrn Sven Kost zur Kenntnis nehmen. In vielen Jahren des gemeinsamen Wirkens zum Wohle des Gesundheits- und Sozialwesens in der Wartburgregion, haben wir Herrn Kost kennen und schätzen gelernt. Wir hatten die Ehre, ihn im Rahmen seines engagierten Wirkens im und um das Krankenhauswesen, insbesondere in seiner Funktion als langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender in der St. Georg Klinikum Eisenach gGmbH, an unserer Seite zu wissen. Als Geschäftsführer der Diako Thüringen hat er zudem eine Vielzahl von Projekten und Maßnahmen initiiert, die vielen Bürgern der Wartburgregion zugutegekommen sind.

Er hat seine Aufgaben in vorbildlicher Weise und mit viel Geschick zum Erfolg geführt und uns so als verlässlicher, besonnener Partner zur Seite gestanden.

Wir werden ihn immer in angenehmer Erinnerung behalten. Wir übermitteln seiner Familie und seinen Angehörigen unser aufrichtiges Mitgefühl und tiefe Anteilnahme.

Reinhard Krebs
Landrat
des Wartburgkreises

Katja Wolf
Oberbürgermeisterin
der Stadt Eisenach